

14. September 2007, von Michael Schöfer Liebe Jungs aus Redmond...

...jetzt reicht's endgültig: Nachdem ihr schon Anfang des Jahres zugegeben habt, dass bei der Entwicklung Eures neuen Betriebssystems (Vista) der US-Geheimdienst NSA (National Security Agency) "mitgearbeitet" hat, angeblich um die Sicherheit zu erhöhen [1], Kritiker befürchten allerdings die Implementierung einer Backdoor, kommt Ihr nun mit Datenspionage, Zwangsabschaltungen und heimlichen Updates. Über die Qualität von Vista will ich gar nicht reden, viel Gutes liest man darüber jedenfalls nicht. Doch das kann ich nicht beurteilen, denn ich gehöre zu den 80,48 Prozent, die nach wie vor Windows XP nutzen. Ich besitze sogar einen alten Rechner mit Windows 2000, das aber momentan nur noch einen Marktanteil von 3,33 Prozent aufweist. [2] Doch es funktioniert wenigstens.

Eines kann ich Euch versprechen: Vista kommt mir nicht ins Haus. Ich möchte nämlich mit meinem Rechner machen können, was ICH will, und nicht, was IHR wollt. Schließlich ist er MEIN Eigentum. Wenn ich befürchten muss, dass Microsoft oder die NSA mitlesen, ist das in meinen Augen absolut inakzeptabel. Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung sind für mich keine Fremdwörter. Ich möchte außerdem wissen, wenn Ihr mir Updates schickt und diese nicht ungefragt untergeschoben bekommen. Selbst wenn ich so unvernünftig wäre, keine mehr zu wollen, ist das zumindest meine eigene Entscheidung. Dass Ihr Euch überdies herausnimmt, Teile des Betriebssystems nach Gutdünken an- oder abzuschalten, ist eine bodenlose Frechheit. Das digitale Rechtemanagement (DRM) könnt Ihr Euch ebenfalls an den Hut stecken.

Ihr habt in der Vergangenheit (seit Windows 95) nicht schlecht von mir gelebt. Künftig ist es jedoch aus damit. Auf meinem nächsten Rechner läuft Linux. Versprochen. Das ist nicht nur billiger, ich werde obendrein von Linux in keinsten Weise entmündigt oder ausspioniert. Vielleicht kommt Ihr, wenn Euch meine Kohle (und die von möglichst vielen Gleichgesinnten) fehlt, endlich zur Besinnung.

[1] Golem vom 09.01.2007

[2] PC-Welt vom 11.09.2007